

Autounfall – Wie verhalte ich mich richtig?

Wenn Sie selbst einen Unfall haben oder an eine Unfallstelle kommen, ist schnelles und richtiges Verhalten gefragt. Also bewahren Sie zunächst Ruhe und Übersicht und atmen Sie einmal tief durch. Vergessen Sie nicht, dass Sie die Pflicht haben die Unfallstelle abzusichern und Verletzten zu helfen, auch wenn Sie nicht unmittelbar am Unfall beteiligt sind.

Checkliste für die wichtigsten Maßnahmen.

1. Unfallstelle sichern (Sicherheitsweste anziehen bevor Sie Ihr Fahrzeug verlassen)

- Warnblinklicht einschalten
- Warndreieck aufstellen. Der Abstand von Warndreieck zur Unfallstelle richtet sich nach der Lage des Unfalls und den Lichtverhältnissen. Üblicherweise entspricht die Entfernung in Schritten der im Bereich der Unfallstelle gefahrenen Geschwindigkeit (Bsp. 50 km/h = 50 Schritte).

2. Erste Hilfe leisten / Rettungsdienst bzw. Polizei rufen

- Sind die Unfallbeteiligten ansprechbar, so fragen Sie diese nach Schmerzen und Verletzungen. (Erste-Hilfe-Set in Ihrem Fahrzeug)
- Haben Sie kein Handy parat, können Sie die Rettungsdienste kostenfrei per Notrufsäule (folgen Sie den Pfeilen an den Leitpfosten) oder Telefonzelle alarmieren:
 - **Feuerwehr und Rettungswagen: 112**
 - **Polizei: 110**

Für Ihren Ansprechpartner in der Dienststelle sind folgende Informationen wichtig: - Wer ruft an? Anschrift abgefragt. - Wo ist die Unfallstelle? - Schildern Sie wenn möglich kurz den Schadenhergang und die momentane Lage. - Wie viele Personen sind verletzt? Geben Sie die Personenzahl durch und die Angabe, wie viele davon noch ansprechbar sind.

Nennen Sie Ihren vollständigen Namen. Ggf. wird von Ihnen eine telefonische Erreichbarkeit oder Ihre Bitte wenn möglich die Fahrtrichtung angegeben. Was ist passiert?

- Bei größeren Sach- oder Personenschäden unbedingt die Polizei zur Unfallstelle rufen. In diesem Fall sollte die Fahrzeugposition nach dem Unfall nicht verändert werden.

3. Unfall dem Autovermieter melden

- Beachten Sie bitte, dass Sie jeden Unfall unverzüglich nach Eintritt Ihrem Autovermieter melden müssen.

4. Unfall dokumentieren

- Wenn möglich markieren Sie die Unfallstelle (Kreide aus Erste-Hilfe- oder Unfall-Sets Ihres Fahrzeugs). Bei kleineren Schäden können die Fahrzeuge nach der Unfalldokumentation auf die Seite gestellt werden.
- Fotografieren Sie soweit möglich die Unfallstelle von verschiedenen Seiten bzw. Blickrichtungen. Detailfotos von Unfalls Spuren und Unfallschäden können zur Ermittlung des genauen Unfallhergangs als Beweismittel herangezogen werden.

- Sollten Sie keinen Fotoapparat dabei haben, fertigen Sie unbedingt eine grobe Unfallskizze oder ein Unfallprotokoll mit den wichtigsten Eckdaten des Unfallherganges an. Diese können für die späteren Unfallberichte/ Schadenmeldung sehr hilfreich sein.

- Lassen Sie sich Name, Anschrift und Haftpflichtversicherung von allen Unfallbeteiligten geben. Informieren Sie auch Ihren Unfallgegner im Gegenzug. Bitten Sie Unfallzeugen auch um Name und Anschrift. Schreiben Sie die Fahrzeug-Kennzeichen auf.

- Notieren Sie sich am Unfallort unbedingt - Ort und Zeitpunkt des Unfalls - - - - -
die folgenden Daten: Namen und Anschriften von Verletzten/Unfallzeugen

Name und Anschrift des Halters und des Fahrers Amtliche Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge ggf.

Aktenzeichen und Anschrift der aufnehmenden Polizeibehörde Versicherungsscheinnummer und Versicherer Schäden am Fahrzeug Sachschäden (z. B. am Gepäck)

Achtung Bauernfänger: Unterschreiben Sie keine Verträge, Vollmachten etc. am Unfallort.